

Produktinformation

Aco.mat PYR BIO S

Mittel und Indikation

Automatische Raumverneblung zur Bekämpfung von fliegenden und kriechenden Schadinsekten wie Motten, Käfern, Fliegen, Mücken, Schaben usw. in Räumen des Lebensmittel- und Hygienebereichs. Anwendung nur durch berufsmäßige/gewerbliche bzw. sachkundige Verwender gem. Gefahrstoffverordnung.

Besonderheit: Entspricht den EG-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau – EG-Öko-Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Wirkstoff

7,0 g/l Chrysanthemum cinerariaefolium, ext. (entspricht 28,0 g/l Pyrethrum-Extrakt 25%)

Wirkung

Schnelle Sofortwirkung mit Heraustreibeffekt nach Kontakt mit den Spraypartikeln. Rascher Wirkstoffabbau, d.h. keine Langzeitbelastung.

Vorteile

- ✓ Entspricht den Vorgaben der EG-Öko-Verordnung
- ✓ Trockener und feinteiliger Nebel
- ✓ Starker Heraustreibeffekt durch Natur-Pyrethrum
- ✓ Arretierbarer Sprühkopf – Automatische Verneblung
- ✓ Beigefügter Sprühkopf zur gezielten Ausbringung
- ✓ Überkopfsprühen möglich

Anwendung

Fenster und Türen schließen. Lüftungs- und Klimaanlage sowie Rauchmelder abschalten. Vor der Verneblung Räume säubern und die Schädlingsverstecke möglichst freilegen, damit der Mittelnebel eindringen kann. **Dose vor Gebrauch auf Raumtemperatur bringen.** Dose auf unempfindlicher Unterlage in Raummitte erhöht aufstellen. Sprühkopf arretieren. Raum verlassen. Dose sprüht in ca. 2 Minuten leer. Bei Bedarf kann die Verneblung unterbrochen werden (Lasche mit Schraubenzieher o.ä. entriegeln). In verwinkelten Räumen zur besseren Nebelverteilung ggf. Position des Nebelautomaten verändern. Behandelte Räume mindestens 3 Stunden geschlossen halten.

Zur gezielten Ausbringung Lasche des aufgesetzten Sprühkopfes nach hinten abreißen und beiliegenden Sprühkopf mit Sprührohr aufsetzen.

Zur Befallstilgung sind meist wiederholte Anwendungen notwendig, da der Wirkstoff keine Langzeitwirkung hat. Anwendungen im Vorratsschutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen unterliegen dem Pflanzenschutzgesetz.

Da wir keinen Einfluss auf Handhabung und Anwendung haben, haften wir nur für einwandfreie Qualität.

Motten und Käfer in Lebensmittelbetrieben

Motten entwickeln sich über die Stadien Ei, Larve/Raupe, Puppe und Falter. Am auffälligsten in Erscheinung treten die empfindlichen Mottenfalter. Zu ihrer Bekämpfung genügt eine reduzierte Aufwandmenge.

Die wichtigsten auftretenden Käferarten sind: Brotkäfer (*Stegobium paniceum*), Reismehlkäfer (*Tribolium spec.*), Plattenkäfer (*Oryzaephilus-* und *Cryptolestes spec.*), Diebskäfer (*Ptinus fur*), Speckkäfer (*Dermestes spec.*).

Schaben

Schaben halten sich gerne in dunklen Verstecken in der Nähe von Wasser und Nahrung auf. Empfehlenswert ist eine Befallserhebung mit geeigneten Klebefallen (Aco.box). Die Bekämpfung bei Deutschen Schaben nach spätestens 5 Wochen, bei Orientalischen Schaben und anderen großen Arten nach 15 Wochen wiederholen. Dadurch werden auch die aus abgelegten Eipaketen neu geschlüpften Larven erfasst.

Bedarf

Eine Dose reicht für ca. 50 m³ bei kriechenden und 250 m³ bei fliegenden Insekten.

Hinweise für den sicheren Umgang

G E F A H R. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 ° C aussetzen. Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

Geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen. Bei Aufenthalt im Sprühnebel zusätzlich Atemschutz-Vollmaske (EN 136) mit Filter A2-P2 tragen. Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Kontakt mit frischen, feuchten Sprühbelägen vermeiden. Kinder und Heimtiere fernhalten. Räume vor Benutzung gründlich lüften. Vorzeitiges Betreten durch Unbefugte ausschließen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens-, Genuss- und Futtermittel, Nutz- und Heimtiere, Aquarien, Terrarien, Tierkäfige, Spielzeug, offenes Geschirr, Kleidung u.a. Bedarfsgegenstände aller Art vor der Anwendung entfernen. Kochgeräte, Arbeitsplatten u.a. Flächen, auf denen Lebensmittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden, sowie Sitzmöbel u.a. Flächen, zu denen häufig Hautkontakt besteht, mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen bzw. reinigen.

Empfindliche Oberflächen wie Furniere, Lacke, manche Kunststoffe usw. nicht mitbehandeln. Diese Flächen abdecken, wenn ein Entfernen nicht möglich ist. Im Zweifel Verträglichkeit an unauffälliger Stelle prüfen.

In sensiblen Bereichen wie Krankenzimmern, Kinderzimmern, Kindergärten, Schulen usw. das Mittel nicht großflächig ausbringen (vernebeln), sondern alle Schädlingsverstecke und deren unmittelbare Umgebung gezielt besprühen.

Nicht überdosieren. Für gleichmäßige Nebelverteilung sorgen. Ohne ausreichende Lüftung bzw. bei Überdosierung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Behälter kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Erste-Hilfe-Maßnahme: BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt rufen. BEI VERSCHLUCKEN: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. BEI EINATMEN: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Entsorgung

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den abfallrechtlichen Regelungen als Sonderabfall entsorgen. Restentleerte und druckfreie Dosen der Wiederverwertung zuführen.

Verpackung

Versandkarton mit 12 Sprühdosen à 150 ml.

0719

Registriert durch die BAuA (Reg. Nr. N-59039).

Diese und nachfolgende Produktinformationen stützen sich auf den derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse und Erfahrungen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass geringste Spuren durch technisch nicht vermeidbare Verunreinigungen in das Produkt eingetragen werden. Eine routinemäßige Analyse unserer Produkte auf das Vorhandensein von Spuren wird nicht durchgeführt. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, kann keine Gewährleistung und Haftung übernommen werden.